

MANUEL RIED - TENOR

Der hohe lyrische Tenor ist gefragter Interpret in Oper und Konzert.

Er arbeitete mit Ensembles wie dem Bachcollegium Stuttgart unter Hellmuth Rilling, der Lauttencompagney Berlin unter Wolfgang Katschner, der Meininger Hofkapelle, dem Orchestre de Chambre Luxembourg, Berlin Baroque, La Banda, La Chapelle Ancienne, Aris & Aulis oder dem Stiftsbarock Stuttgart. Opern- und Konzertverpflichtungen führen ihn regelmäßig durch ganz Deutschland, Österreich, Luxemburg, die Schweiz, Italien, die Niederlande und in Konzertsäle wie die Berliner Philharmonie oder den Münchner Herkulesaal.

Er sang an Häusern wie dem Staatstheater Cottbus, Staatstheater Meiningen, Pfalztheater Kaiserslautern, Staatstheater Augsburg, Teatro Comunale Bolzano, dem Tiroler Landestheater, Theater Heidelberg, Theater Hagen, und an Festivals wie dem Mozartfest Augsburg, dem Vielklang Festival Tübingen oder dem Musikfest Stuttgart.

Seine gesungenen Opernpartien reichen vom Barock, wie Händels „Alcina“ (Oronte), über Mozarts „Zauberflöte“ (Tamino), Rossinis „La Cenerentola“ (Don Ramiro) bis hin zur Moderne, wie Bruno Madernas „Satyricon“ (Trimalchio) und zur Operette wie Künnekens „Vetter aus Dingsda“ (1. Fremder) oder Lehárs „Die lustige Witwe“ (Camille de Rossillon).

Der Liedgesang ist ein weiterer Schwerpunkt seines künstlerischen Schaffens. So ist er regelmäßig in Liederabenden mit Beethovens „An die ferne Geliebte“, Schumanns „Dichterliebe“ oder Schuberts „Die schöne Müllerin“ zu hören.

Auch erste CD Veröffentlichungen liegen vor:

So nahm er 2016 Nicollo Jommelis Kantate „Fede speranza e amor divino“ für das italienische Label Bongiovanni oder 2018 Ulrich Zeitlers „Veni sancte spiritus“ für DMG auf.



contact:

Manuel Ried

www.manuelried.com

manuel.ried@gmx.net

004917678018380